

Friedrich M. Fels an Arthur Schnitzler, 22. 10. 1894

Herrn Dr. Arthur Schnitzler
Wien
IX, Frankgafse 1

5 | Lieber Doktor Schnitzler! Bei L. leider noch nichts entschieden, da er noch
nicht gelesen hat; ich soll in ein paar Tagen wieder kōmen; doch hat er keinen
bestim̄ten Termin angegeben, wohl um sich das Recht zu erhalten, ^dañ^ īmer
noch nicht gelesen zu haben. Mit J. J. D. habe ich ausführlich gesprochen, und er
hat mir gesagt, er kōne, möge es mit L. ausgehen, wie īmer es wolle, monatlich
10 | 2 Feuill. von mir bringen (à 10 fl). Īmerhin etwas. Zu H. B. gehe ich, sowie von L.
die Arbeit zurückkōmt.

Herzlichen Grufs

F.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2956.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 22. 10. 94, 3–4N«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 22. 10. 94, 5.N, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »16« und datiert: »22/10 94«

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Jakob Julius David, Julius von Gans-Ludassy

Orte: Frankgasse, I., Innere Stadt, IX., Alsergrund, Wien